

Das Forschungszentrum Jülich leistet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft wirksame Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Information, Energie und Bioökonomie. Es bearbeitet vielfältige Aufgaben im Forschungsmanagement und nutzt große, oft einzigartige wissenschaftliche Infrastrukturen. Arbeiten Sie zusammen mit rund 6.100 Kolleginnen und Kollegen themen- und disziplinenübergreifend an einem der größten Forschungszentren Europas.

Als einer der führenden Projektträger Deutschlands und weitgehend selbstständige Organisationseinheit des Forschungszentrums Jülich managt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag der öffentlichen Hand. Für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) betreuen wir im Geschäftsbereich „Energiesystem Integration“ (ESI) das 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung „Innovationen für die Energiewende“. Darüber hinaus betreiben wir die Nationale Kontaktstelle Energie (NKS Energie) zur Beratung deutscher Interessenten am Rahmenprogramm der Europäischen Kommission.

Verstärken Sie diesen Bereich als

Ingenieur (w/m/d) oder Naturwissenschaftler (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Antragstellerinnen und Antragsteller aus Wissenschaft und Wirtschaft über Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen zu Energiethemen im EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020
- Prüfung, Bewertung und Kommentierung der Skizzen und Förderanträge für die Europäische Kommission
- Pflege eines engen Kontakts zu relevanten Ansprechpartnern in der EU-Kommission, anderen Nationalen Kontaktstellen und deutschen Multiplikatoren aus Wissenschaft und Industrie
- Planung und selbständige Durchführung von zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen
- Sicherung und Erweiterung der Kompetenz der NKS Energie durch die Verfolgung der wissenschaftlich-technischen Entwicklungen im Bereich der nichtnuklearen Energietechnik und deren Anwendungen, insbesondere auf europäischer und internationaler Ebene
- Unterstützung der Gremienarbeit des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Programmausschuss mit Vor- und Nachbereitung von Sitzungen bei der Europäischen Kommission, einschließlich Zuarbeit für Programmbewertungen und -fortschreibungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Dipl. Univ.); vorzugsweise in den Bereichen Ingenieur- oder Naturwissenschaften mit Bezug zu Energietechnologien sowie mit Vertiefungsrichtung in den Bereichen Energiewirtschaft, Wirtschaftsinformatik oder Energiedienstleistungen; eine Promotion ist wünschenswert
- Erste Berufserfahrungen und fundierte Kenntnisse im Projektmanagement; idealerweise im Rahmen öffentlich finanzierter Forschungsvorhaben
- Sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift und verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Spannendes Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus, günstig gelegen im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialeistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungssystem](#) bis zum 27. September 2019 unter Angabe der **Kennziffer 2019-289**.

Ansprechpartnerin:

Andrea Roeb

Tel.: +49 2461 61 9571

www.fz-juelich.de

www.fz-juelich.de/ptj/karriere



audit berufundfamilie